

Mein Freund, der Lipizzaner



TV-Spielfilm, LISA FILM, München,
PAN FILM, Wien, 1993

Regie: Franz Antel

Mit: Alexander Wussow, Karin Dor,
Jenny Jürgens, Prof. Jürgen Wilke

Als Bub bekommt Paul Scheibner für Aushilfsdienste am benachbarten Weingut ein Lipizzaner-Fohlen geschenkt. Bald träumt er von einer großen Karriere als Dressurreiter an der berühmten Spanischen Hofreitschule in Wien. Seine Freundin Regina aber bringt den Träumen ihrer großen Liebe wenig Verständnis entgegen und entscheidet sich für den windigen Anton Giesemann, den Sohn eines reichen Hoteliers. Paul vergräbt sich in seine komplizierte Aufgabe an der Reitschule und bereitet sich auf eine schwierige Abschlussprüfung vor. Doch plötzlich erkrankt sein geliebter Lipizzaner, und die Hofreitschule in Wien möchte diesen Hengst verkaufen.

Paul gibt nicht auf und findet in der neuen Mitarbeiterin im Gestüt Piber, Julia eine kämpferische Mitstreiterin. Gemeinsam versuchen sie alles Mögliche, um das Leben des Pferdes zu retten ...

„Ruhig, trotzdem schwungvoll, ohne krampfhaftige Handlungsabläufe. Gute Unterhaltung made in Austria“ (KRONEN ZEITUNG)



mit Regisseur und späterem Trauzeugen Prof. Franz Antel